

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1856

1.10.1856

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Mittwoch, den 1. Oktober 1856.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement
bei festlich beleuchtetem Hause:**Armida.**Große heroische Oper in fünf Akten. Aus dem Französischen des Quinault übersetzt
von J. v. Boss. Musik von Ritter v. Gluck.**Personen:**

Armida	Fräulein Garrigues.
Phenize, } ihre Vertrauten	Fräulein Wabel.
Sidonie, }	Frau Hauser.
Hydraot, König von Damaskus	Herr Oberhoffer.
Rinald, Unterfeldherr bei Gottfried v. Bouillon's Heer	Herr Grimminger.
Aront, ein türkischer Feldherr	Herr Mayerhofer.
Artemidor, }	Herr Schnorr.
Ubaldo, } Kreuzritter	Herr Hauser.
Harald, }	Herr Eberius.
Ein dienender Geist der Armida	Frau Lange.
Die Furie des Hasses	Frau Howig.
Vornehme Krieger. Volk zu Damaskus. Schäfer und Schäferinnen. Najaden, Genien, Furien, Dämonen.	

Die Handlung begibt sich während des ersten Kreuzzuges und der Belagerung von Jerusalem durch Gottfried von Bouillon. Armida war im christlichen Lager erschienen, hatte durch erdichtete Gefahren, von denen sie bedroht sei, durch Thränen und Verführungskünste eine Schaar der tapfersten Ritter mit sich hinweggelockt. Rinald allein hatte ihr widerstanden, aber gleich darauf, in Folge eines Zwistes mit einem Kriegsgenossen, ebenfalls das Lager verlassen. Armida indessen ließ die Christenritter, die ihr gefolgt waren, hinterlistig entwaffnen, ihr Feldhauptmann Aront führte sie gefangen ihr nach Damaskus nach, wo man sie mit Triumph- und Freudenfesten empfängt. So beginnt die Oper.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Kassen-Gröffnung: halb 6 Uhr.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Freitag, den 3. Oktober.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement und festlich beleuchtetem Hause:

Großes Konzert des Cäcilienvereins

unter Mitwirkung der combinirten Hoforchester von Karlsruhe und Mannheim und des Badener Orchesters.

Preise der Plätze die an der Kasse noch zu haben sind:

Balkon-Stehplätze 1 fl. — fr.	Stehplätze im Parterre fl. 48 fr.	IV. Rang. Mitte fl. 18 fr.
Sperrsitze und numerirte Plätze im Parterre 1 fl. — fr.	III. Rang. Sitzplätze fl. 30 fr.	IV. Rang. Seite fl. 12 fr.
	III. Rang. Stehplätze fl. 24 fr.	

Bekanntmachung.Die Abonnenten haben für die heutige Vorstellung nur auf die vom Großherzoglichen Hofe nicht reservirten Plätze den Vorzug. Die Anmeldungen können nur heute bis Vormittag 11 Uhr gemacht werden.
Karlsruhe, den 1. Oktober 1856.

Großherzogliche Hof-Domänen- und Theater-Intendanz.

F. v. Kettner.

Müller.